

SI Wochenupdate

US-MÄRKTE MIT STARKEN ZUWÄCHSEN

In der abgelaufenen Woche zeigten sich die Aktienmärkte wieder ein Stück solider. Für Deutschland und den Rest von Europa wurden moderate Gewinne verbucht. So stieg der DAX im Vergleich zur Vorwoche um 0,58% und schließt damit bei einem Stand von 11.257 Punkten. Dennoch notiert der deutsche Leitindex damit nah an seinem Jahrestief. Die weiteren deutschen Indizes beendeten die Woche etwas besser. Der MDAX verbucht ein Plus von 1,05%, der SDAX stieg um 1,15%. Am besten entwickelte sich am heimischen Aktienmarkt der TecDAX mit einem Zuwachs von 2,14%.

Ein ähnliches Bild sehen wir in Europa. Der marktweite Stoxx Europe 600 beendet die Woche mit einem Plus von 0,99%, notiert damit ähnlich wie der DAX allerdings auch nahe an seinem Jahrestief. Ganz anders sieht das Bild dagegen in den USA aus. Die abgelaufene Woche beenden die dortigen Aktienmärkte mit einem der größten Wochengewinne des Jahres. Der Dow Jones stieg um 5,16% während der S&P500 um 4,85% zulegen konnte. Auch hier zeigten sich die Tec-Werte am stärksten, was sich in einem Gewinn von 6,46% beim Nasdaq100 widerspiegelt.

Getrieben wurde die positive Entwicklung durch Hoffnungen auf eine Annäherung im Handelsstreit zwischen China und den USA. Der Handelskonflikt ist aktuell das den Markt beherrschende Thema - eine Einigung könnte für eine freundliche Entwicklung am Aktienmarkt sorgen. Und genau solch eine Einigung scheint nun am Wochenende erzielt worden zu sein. So haben sich China und die USA darauf verständigt keine weiteren Zölle erheben zu wollen. Die Reaktion der Aktienmärkte zu Wochenbeginn darf daher mit Spannung erwartet werden. Ob diese Einigung für einen freundlichen Jahresausklang am Aktienmarkt ausreicht gilt es jedoch abzuwarten.



THEMEN IM BLICKPUNKT

- Europäische Aktienmärkte mit moderaten Gewinnen
- USA verzeichnen eine ihrer stärksten Wochen des Jahres
- Einigung im Handelskonflikt

WIKIFOLIOS

Nach großen Verlusten in der Vorwoche können unsere wikifolios nun wieder auf eine positive Woche zurückblicken. Besonders stark zeigten sich unsere beiden wikifolios mit Fokus auf Deutschland.

Wie immer starten wir aber mit unserem großen wikifolio „**TSI Trendstärke mit Börsenampel**“. Für die abgelaufene Woche verzeichnen wir einen Gewinn von 1,7%, was angesichts einer Performance unserer Benchmark von +3,7% als kleiner Rückschlag zu werten ist. Die starke Performance unseres eigenen konstruierten Vergleichsindex ist größtenteils auf einen äußerst starken Nasdaq100 zurückzuführen, der um 6,5% zulegen konnte. Da unser Depot aktuell nur vier Aktien aus dem Nasdaq hält können wir an dem Aufschwung dort nicht so stark partizipieren.

Passend zur starken Performance des Nasdaq100 kommt unser größter Wochengewinner natürlich aus den USA. Ein Gewinn von 8,7% bei Illumina trägt einen wesentlichen Teil zu unserem Wochengewinn bei. Ebenfalls stark zeigte sich Nemetschek mit einem Plus von 6,8%. Damit zeigt die Aktie eine Gegenreaktion zum großen Verlust der Vorwoche. Trotz der Erholung wird unser System Ne-

metschek zu Wochenbeginn durch einen neuen Titel ersetzen. Die weiteren Gewinner in unserem Depot kommen ebenfalls aus den USA. Walgreens Boots und Express Scripts konnten beide um jeweils knapp 5% zulegen, was der insgesamt positiven Stimmung an der Nasdaq zu verdanken ist. Weiter im Korrekturmodus befindet sich dafür die Aktie von Borussia Dortmund. Mit einem Verlust von 3,2% schließt die Aktie die dritte negative Woche in Folge ab. Wie bereits in der Vorwoche gilt aber auch in dieser Woche, dass diese Korrektur nach dem starken Anstieg in den letzten Monaten niemanden verwundern darf.

Zu Wochenbeginn **steigt unsere Investitionsquote von 66% auf 75%**. Wie bei den letzten Veränderungen sei auch jetzt darauf hingewiesen, dass eine Veränderung von weniger als 10%-Punkten nicht als allgemeines Kaufsignal und nun wieder steigende Kurse zu interpretieren ist.

Werfen wir nun aber einen Blick auf die geplanten Trades zu Wochenbeginn. Wie bereits erwähnt wird **Nemetschek** zu Wochenbeginn unser Depot verlassen. Außerdem werden wir nach einer Haltedauer von mehr

TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI Trendstärke mit Börsenampel: Verkauf Nemetschek & Wirecard dafür Kauf Dialog Semiconductor & TLG Immobilien sowie Kauf Starbucks und Teilkauflin Xilinx
- TSI Trendstärke CDAX-Werte: Verkauf Nemetschek, Wirecard und Bechtle; Kauf Borussia Dortmund, Metro, Advant Optical und Merck
- Trendstärke & fundamental D: Aufstockung Merck sowie Teilkauflin Porsche

BÖRSE NAMPEL

zuvor aktuell
66%  75%

seit 30.11.2018

PERFORMANCEVERGLEICH WIKIFOLIOS

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Jahresbeginn	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
TSI Trendstärke mit Börsenampel	+1,7%	+3,7%	-7,4%	+3,0%
TSI Trendstärke CDAX-Werte	+2,3%	+0,6%	-12,2%	-12,1%
Trendstärke & fundamental D	+2,8%	+0,6%	-8,0%	-12,1%

als einem Jahr nun auch die Aktie von **Wirecard verkaufen**. Beide Aktien weisen langfristig zwar einen steilen Aufwärtstrend auf, allerdings haben wir in den letzten Wochen stärkere Korrekturen gesehen, dass unser Trendstärke-Score nun den Verkauf vorgibt. Da wir aktuell weniger Aktien aus dem SDAX halten, werden mit **Dialog Semiconductor & TLG Immobilien** zwei Small Caps für den DAX- und MDAX-Wert nachrücken. Außerdem kaufen wir aufgrund der gestiegenen Investitionsquote **Starbucks** und eine **halbe Position von Xilinx** (in dem Maße, bis unsere Soll-Investitionsquote erreicht ist).

Unsere deutschen wikifolios konnten sich in der abgelaufenen Woche insbesondere im Vergleich zum CDAX deutlich stärker entwickeln. Das wikifolio „**TSI Trendstärke CDAX-Werte**“ stieg um 2,3% und lässt den CDAX (+0,6%) damit deutlich hinter sich. Evotec und Hypoport überzeugen mit Zuwächsen von jeweils 8%. Auch hier profitieren wir vom

Gewinn bei Nemetschek. Auch aus diesem Depot **verkaufen wir Wirecard und Nemetschek**. Außerdem trennen wir uns nach relativ kurzer Haltedauer von **Bechtle**. Neu ins Depot aufrücken werden **Borussia Dortmund, Metro und Adva Optical**. Aufgrund der gestiegenen Investitionsquote können wir mit **Merck** eine Position mehr aufnehmen als wir verkaufen.

Am stärksten entwickelte sich in der abgelaufenen Woche mal wieder unser defensiveres wikifolio „**Trendstärke & fundamental D**“ mit einem Plus von 2,8%. Die in den letzten Wochen ohnehin starke **Eckert + Ziegler** stieg in dieser Woche um weitere 20%. Grund genug die Aktie auf der kommenden Seite als unsere Aktie der Woche mal genauer zu betrachten. Auch Verbio konnte mit einem Gewinn von 8,5% erneut überzeugen. Zu Wochenbeginn **stocken wir unsere Position bei Merck auf** und kaufen eine **Teilposition bei Porsche**.

YOUTUBE - AKTUELLES VIDEO



Mit Klick auf das Bild gelangen Sie direkt zum Video.

Trendstärke-Score kurz erklärt

Der Trendstärke-Score ist einer der drei entscheidenden Scores für die Aktienbewertung im Investment-Tool. Im Video erkläre ich was der Trendstärke-Score aussagt, wie er sich berechnet und wie wir ihn für unsere Investmententscheidungen einsetzen können.

Viel Spaß beim Anschauen!

AKTIE DER WOCHE: ECKERT + ZIEGLER

Eine der Top-Aktien in unserem fundamental orientierten wikifolio „**Trendstärke & fundamental D**“ ist aktuell die Aktie von Eckert + Ziegler. Das Berliner Medizin- und Strahlentechnikunternehmen überzeugt derzeit mit einer Kombination aus einem hohen Trendstärke- (99,7%) und Fundamentalscore (75,4%).

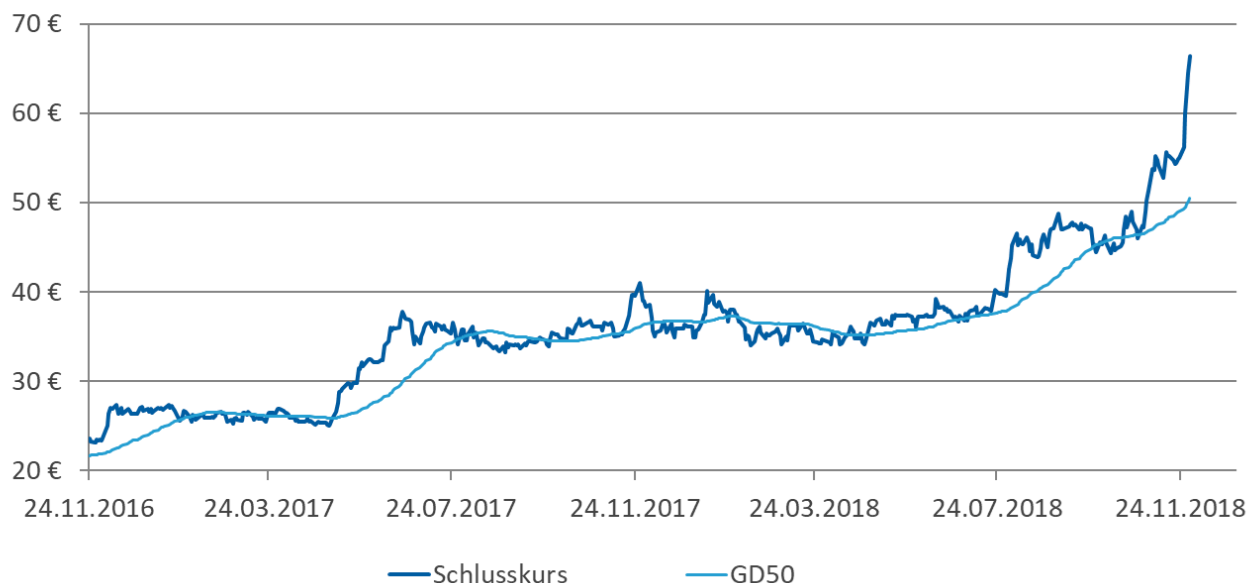
Trotz des hohen Trendstärke-Scores wird die Aktie nicht in unsere Trendstärke-wikifolios aufrücken, da die Marktkapitalisierung des Unternehmens dafür zu klein ist. Mit einer durchschnittlichen Marktkapitalisierung der letzten 12 Monate von weniger als 200 Millionen Euro ist der Titel für unsere handelsintensiven reinen Trendstärke-wikifolios zu klein. Da wir die Grenze in unserem fundamentalen wikifolio etwas niedriger setzen, ist die Aktie Bestandteil in diesem wikifolio.

Im Jahr 2018 hat das Management bereits drei Mal die Umsatz- und Gewinnprognose für das Geschäftsjahr angehoben. In den ersten drei Quartalen konnte das Unternehmen seinen Umsatz um +26% gegenüber dem Vorjahr auf 124 Millionen € steigern.

Obwohl Eckert+Ziegler in allen Geschäftsbereichen wächst sind die Haupttreiber des Wachstums die Segmente Isotope Products und Strahlentherapie. Im Segment Isotope Products vermarktet Eckert+Ziegler Strahlengquellen für bildgebende Verfahren, Messungen und Analysen und in der Strahlentherapie werden sowohl Implantate als auch Strahlungsgeräte zur Behandlung von Krebsen und Tumoren vertrieben. In diesen Bereichen zählt Eckert+Ziegler zu den Weltmarktführern.

Das Unternehmen betont, dass die Branche nicht so schnelllebig ist, wie andere Hochtechnologiebereiche. Eckert+Ziegler ist stolz auf die starke Marktposition, welche sich das Unternehmen über viele Jahre erarbeitet hat. Außerdem ist das Unternehmen sehr solide und eigenkapitalstark. Ein Aktienrückkauf in diesem Jahr unterstreicht zusätzlich das Vertrauen in das eigene Unternehmen. Wir sind gespannt auf den weiteren Werdegang der Eckert+Ziegler Aktien in unserem wikifolio. Aktuell notiert die Position seit Kauf im September bereits etwa 40% im Plus.

Eckert + Ziegler Kursentwicklung



DEPOTS INTERNATIONAL

TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI NLBEL: Verkauf OCI & Kauf AirFrance-KLM sowie Teilkauf Coca Cola Europe
- TSI Stoxx Nordic: Aufstockung Hansa Medical
- TSI+Value Frankreich: Teilkauf Lagardere
- TSI+Value Schweiz: Teilkauf Gurit

Nach einer zwischenzeitlichen Schwächephase konnte unser **TSI+Value Frankreich Depot** in der abgelaufenen Woche wieder überzeugen. Mit einem Plus von 3,0% im Vergleich zur Vorwoche schneidet das Depot deutlich besser ab als der CAC40 (+1,2%). Gewinne von **11,4% bei Eutelsat** und **7,6% bei SES** sorgen für die Outperformance. Eutelsat kann mit diesem Anstieg den Verlust der Vorwoche mehr als ausgleichen und zeigt damit deutlich, dass kurzfristige Abverkäufe der Aktie nichts ausmachen.

Ebenfalls etwas erholen konnte sicher unser **TSI StoxxNordic Depot**, nachdem in der Vorwoche ein Verlust von 6% verzeichnet werden musste. Für Stabilität sorgten die Aktien von **NEL (+9,2%)** und **Hansa Medical (+8,2%)**. Entgegen unserer Erwartung blieb eine Gegenbewegung bei BW Offshore aus. Die Aktie verlor in dieser Woche 2,1% und ist damit erneut die rote Laterne in unserem De-

pot. Sollte in der kommenden Woche nicht noch einmal eine starke Gegenbewegung kommen, dürfte es für die Aktie eng werden in unserem Depot.

Solide zeigte sich ebenfalls das **TSI+Value Schweiz Depot**. Von den fünf im Depot befindlichen Titeln konnten vier die Woche mit Gewinnen zwischen 3,3% und 4,2% abschließen. Eine größere Outperformance ist lediglich aufgrund der reduzierten Investitionsquote nicht möglich gewesen. Generell begrüßen wir einen gleichmäßigen Anstieg von allen Aktien im Depot, weil dies auf eine stabile Aktienausswahl hindeutet.

Aufgrund der gestiegenen Investitionsquote sind **in allen vier Depots Veränderungen zu Wochenbeginn erforderlich**. Welche Trades durchgeführt werden können Sie der obigen Tabelle entnehmen.

PERFORMANCEVERGLEICH: DEPOTS INTERNATIONAL

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Auflage	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
TSI NLBEL (Niederlande + Belgien)	-0,1%	+1,0%	-1,5%	-4,0%
TSI StoxxNordic (Nordeuropa)	+2,0%	+1,8%	+0,4%	-7,0%
TSI + Value Frankreich (SBF250)	+3,0%	+1,2%	-5,3%	-6,9%
TSI + Value Schweiz (SPI)	+1,8%	+2,2%	-5,2%	+2,4%

Hinweis zu Performancekennzahlen

Die Angaben zu den Wertentwicklungen der vorgestellten Strategien basieren auf eigenen Berechnungen. Für Strategien basierend auf dem deutschen Anlageuniversum ist der CDAX die Benchmark. Für das wikifolio „TSI Trendstärke mit Börsenampel“ spiegelt die Benchmark einen Mixindex wider bestehend aus MDAX, TecDAX, SDAX und Nasdaq100. Alle weiteren internationalen Strategien haben einen heimischen Aktienindex als Benchmark. Sollten Sie Fragen zur Performanceberechnung oder einer Benchmark haben, kontaktieren Sie uns gerne.

DISCLAIMER

Alle in diesem Newsletter dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse im Sinne des WpHG dar. Es werden keine Empfehlungen bezüglich einzelner Wertpapiere abgegeben, sodass die Vorschriften zur Analyse von Finanzinstrumenten nach §34b WpHG nicht zur Anwendung kommen. Die veröffentlichten Informationen spiegeln die persönliche Meinung der Verfasser wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf bestimmter Wertpapiere zu verstehen. Alle Informationen sowie die zugrundeliegenden Daten zur Berechnung der Depotzusammensetzungen stammen von Thomson Reuters. Eine Garantie oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Inhalte und Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Für entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen. Jeder Anleger, der die zur Verfügung gestellten Informationen nutzt, handelt selbstbestimmt und trägt somit die Verantwortung. Investoren sollten ferner beachten, dass vergangene Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung sind. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass die auf diesen Seiten erwähnten Wertpapiere gleichzeitig im Besitz des Verfassers sein können. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

SI Strategisch Investieren

Maximilian König
Marienstr. 3
37073 Göttingen
Telefon: 0551 4017 4410
E-Mail: info@strategisch-investieren.de
www.strategisch-investieren.de

